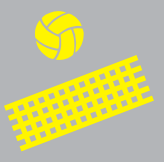


SPAGGAT



4. Ausgabe
Dez. 2009



HOMEPAGE: WWW.TV-LIMBACH.DE



Bäckerei Wasem...
...bei TV immer dabei!
Limbach - Bahnhofstrasse



Apotheke

Ute Bähr Fachapothekerin für Offizinpharmazie
 66459 limbach Bahnhofstr. 17 Tel. 06841-80635

SIMPLY CLEVER



IHR NEUER ŠKODA PARTNER
 IM SAARPFALZ-KREIS



AUTOZENTRUM
SCHMIDT



Auf der Windschnorr 47, 66459 Kirkel-Limbach
 Tel.: (06841) 98 10-75, Fax: (06841) 98 10-77
 Besuchen Sie uns: www.autozentrum-schmidt.de

Sparkassen-Finanzgruppe



**Sie wollen eine Immobilie kaufen
 oder verkaufen?**

IGS mbH
 Immobilien- und
 VersicherungsCenter

 **Kreissparkasse
 Saarpfalz**

Dann sprechen Sie mit uns - dem kompetenten Immobilienvermittler
 im Saarpfalz-Kreis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf - 06841 1000
www.ksk-saarpfalz.de

GRUSSWORT

Martina Reith, unsere 1. Vorsitzende, verdonnerte mich dazu dieses Grußwort zu schreiben.
Und was nun?

Lange habe ich mir überlegt, wie ein Grußwort auszusehen hat. Sprachlich ausgefeilt, informativ, rhetorisch grandios... und bin schon kläglich bei den Eingangsworten gescheitert! Also, was bleibt mir anderes übrig, als einfach drauf los zu schreiben und meinen Gedanken freien Lauf zu lassen!

Kurz zu meiner Funktion im Verein:

2. Vorsitzende und Festausschussvorsitzende (ich bin diejenige, die immer Helferdienste und Kuchen usw. einfordert. Falls sich jemand angesprochen fühlt, hier meine Tel. 06841/8184884)

Jetzt los:

In einem Seminar des Landessportverbandes, in dem es um die Präsentation der Vereine, Werbung, Motivation usw. ging, wurden die Fragen aufgeworfen:

Was ist das Besondere an euerem Verein?

Wo liegen die Stärken eures Vereins?

Was unterscheidet euren Verein von anderen Turnvereinen?

In den meisten Turnvereinen spielen die „alten“ Sportarten nur noch eine untergeordnete Rolle. Viele Trendsportarten, Gesundheitstrainings im Kurssystem usw. haben die klassischen Sportarten wie:

Turnen, Leichtathletik, Volleyball, Tischtennis, Gymnastik und Wandern abgelöst.

Nicht so im TV Limbach.

Es gibt immer mehr Kinder und Jugendliche, die kaum noch in der Lage sind einen Ball zu werfen, in die Sprunggrube zu hüpfen, eine Rolle vorwärts zu machen, über einen Kasten zu springen oder zu balancieren und rückwärts zu laufen, ohne über die eigenen Füße zu stolpern.

Im Schulsport, von der Grundschule bis zum Abitur werden gerade diese Grundsportarten vom Lehrplan gefordert und leider auch benotet. Bundesjugendspiele sowohl im Turnen, als auch in der Leichtathletik, sind an der Tagesordnung.

Die Beweglichkeit, die Koordination der Bewegungen und das Körpergefühl können schon früh im Turnen gefördert werden (Mutter-Kind-Turnstunde, Kleinkinderturnstunde). Anschließend kann darauf aufbauend mit den Sportarten begonnen werden, die dem Kind oder Jugendlichen von seiner Anlage oder seiner Konstitution am Besten zusagen.

Eine ganzheitliche Grundausbildung ist wichtig für alle sportlichen Aktivitäten, die später ausgeführt werden. Nur wer schon im Kindesalter oder Jugendalter seinen Körper schult, ist auch in der Lage später problemlos Trendsportarten auszuüben und zu erlernen.

Wer balancieren kann, wer werfen kann, wer springen kann, wer einen Ball fangen kann, wer rollen kann, wer Kraft hat, wer beweglich ist und mit seinem Körper umgehen kann und ihn beherrscht, hat alle Voraussetzungen, um im Erwachsenenalter davon zu profitieren.

Der TV Limbach bietet euren Kindern die Plattform in den Bereichen Turnen, Leichtathletik, Volleyball und Tischtennis diese Grundlagen zu erlangen und das zu einem für jeden erschwinglichen Beitrag.

DAS IST FÜR MICH DAS BESONDERE AN UNSEREM VEREIN!!!

Waltraud Stephan-Diener



IMPRESSUM

Herausgeber: TV 06 Limbach, An der Mutterbach 2a., 66459 Kirkel-Limbach, Tel. 06841/89968, www.tv-limbach.de - Verantwortlich für den Inhalt: Martina Reith und die Autoren der Beiträge - Redaktion: Lisa Wack, Martina Reith - Layout/Gestaltung: Grafik- und Kunstwerkstatt, Limbach, MartinaReith@gmx.de - Druck: www.die-onlinedruckerei.de, Sulzbach - 4.. Auflage: 1000 Stück



MATHILDE GOTHE - EINE STARKE FRAU

Ein Bericht von Heinz Grub, Gauvorsitzender Saarpfalz

... im Sport, in der Familie und in der Gesellschaft

Mit 85 Jahren absolvierte sie in kontinuierlicher Folge zum 45. Mal das Sportabzeichen

Am 9. April dieses Jahres konnte Mathilde Gothe bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag feiern. Bis zum Frühjahr lief sie mindestens dreimal in der Woche bei Wind und Wetter mit den Nordic-Walkingstöcken durch den Limbacher Wald. Als Älteste in der Gruppe überzeugte sie mit einer bewerkenswerten Fitness und einer guten Laufgeschwindigkeit. In den Sommermonaten findet man sie täglich frühmorgens im Freibad. Nach einer Stunde Schwimmen fühlt sie sich frisch und munter für ihre tägliche Arbeit rund ums Haus. Neben diesem Herz-Kreislauf-Training in der frischen Luft trainiert sie regelmäßig in der Frauenturnstunde ihren Bewegungsapparat. Auch eine Hüftprothese, die sie vor drei Jahren bekam, konnte sie von den sportlichen Betätigungen nicht abhalten. Im Familien- und Bekanntenbereich sind ihre Kuchen und Gebäcke auch heute noch berühmt.



Diese beneidenswerte Fitness kommt nicht von ungefähr. Solange sie zurückdenken kann, hat sie sich fast täglich neben ihrem Beruf und der Pflege ihres Mannes, der eine Behinderung aus dem Krieg mitbrachte, sportlich betätigt. Aus dem Sport schöpfte sie die Kraft, vieles erfolgreich zu überstehen und jetzt noch mit 85 Jahren körperlich und geistig auf der Höhe zu sein. Bei Nachfragen über dorfhistorische Momenten, aber auch aktuell, ist Mathilde heute noch eine wahre Fundgrube.

Sehr beliebt sind Ahnentafeln von Limbacher Bürgern, die sie schon oft aus Kirchenbüchern und Standesamtsniederschriften zusammengestellt hat und sie in ihrem großen Bekanntenkreis als Geschenk überreicht. Alles, was wir heute im modernen Gesundheits- und Präventionssport lesen und auch durchführen sollen, hat sie ein Leben lang schon praktiziert.

Wann sie in den Turnverein eingetreten ist, wissen wir nicht. Belegt ist allerdings, dass sie 1932 schon als Schülerin an einem Gauturnfest teilgenommen hat. Nach dem Krieg spielte sie Handball. Als 1955 der damalige Bürgermeister von Limbach, Fritz Grub, den TV wieder aktivieren wollte, war aus vereinsrechtlichen Problemen eine Neugründung erforderlich. Sofort wurde sie in der Hausfrauenabteilung aktiv, die sie 1963 als Abteilungsleiterin übernahm und auch bis 1986 als Übungsleiterin in der Hausfrauengymnastik tätig war. In dieser Zeit versäumte sie mit ihren Gruppenauftritten weder Gau- noch Landesturnfeste. Auch bei Spendenaktionen für Behinderte war sie der Motor. Als Übungsleiterin bildete sie sich bei Lehrgängen in der Deutschen Turnschule Frankfurt und beim Landessportverband in Saarbrücken ständig weiter. Kaum zu glauben, dass in den siebziger Jahren schon Yoga und Autogenes Training für sie aktuell waren.

Als 1979 der Landessportverband die Aktion Trimm-Trab-Lauf kreierte, war Mathilde Gothe sofort als Übungsleiterin dabei. Jeden Sonntag Morgen und auch dienstags lief sie mit ihrer Gruppe im Wald zwischen Limbach, Kirkel und Bierbach. Mit Beginn der Nordic Walking-Bewegung fand sie die ihrem Alter entsprechende optimale Sportart, sodass sie aus der Jogginggruppe heraus eine NW-Gruppe zusammenstellte. Auch heute noch kann sie uns Wege und Pfade zeigen, die kaum jemand kennt.

Besonders stolz ist sie auf den Erwerb des Sportabzeichens. In den letzten 46 Jahren hat sie mit nur einer Unterbrechung jedes Jahr die Disziplinen des Sportabzeichens erfolgreich absolviert, sodass sie am 16.07.08 jetzt zum 45. Mal alle Disziplinen des Sportabzeichens erfolgreich ablegen konnte.

Mathilde Gothe ist heute noch in Limbach eine sehr beliebte und anerkannte Persönlichkeit und dient als Vorbild für Jung und Alt.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und weitere sportliche Aktivitäten im Turnverein Limbach.

Ehrungen:

- Ehrennadel des Deutschen Sportbundes
- Ehrung des DSB „30 Mal Sportabzeichen“
- Ehrenbrief und silberne Ehrennadel des STB
- Goldene Ehrennadel des STB
- Ehrenmitglied des TV Limbach

NORDIC WALKING BEIM TV



Nordic Walking wurde als Sommer-Trainingsmethode der Spitzenathleten aus den Bereichen Langlauf, Biathlon und der Nordischen Kombination entwickelt. Im Frühjahr 1997 wurde diese äußerst effektive Sportart in Finnland vorgestellt. Die Lauftechnik des Nordic Walking gleicht der Bewegungsausführung des Skilanglaufs und sollte immer in einem Kurs erlernt werden. Nordic Walking nutzt den physiologischen, diagonalen Bewegungsablauf beim Walken durch den bewussten Stockeinsatz. Durch einen kräftigeren Einsatz der Arm- und Oberkörpermuskulatur kann das Walkingtempo erhöht und die Effektivität der Trainingseinheit gesteigert werden. Internationale Untersuchungen haben ergeben, dass beim Nordic Walking bis zu 46 % mehr Kalorien verbrannt und mehr Sauerstoff verbraucht werden, als beim normalen Walken mit gleicher Geschwindigkeit. Zudem entlastet Nordic Walking den Bewegungsapparat um bis zu 30 % und ist daher besonders geeignet für Personen mit Knie- und Rückenproblemen, Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich, zur langfristigen Gewichtsreduzierung, zur Verbesserung der Herz-Kreislaufleistung und der Sauerstoffversorgung des gesamten Organismus.

Seit 2003 existiert die Sparte Nordic Walking der Abteilung Leichtathletik beim TV Limbach. Alles begann mit einem sonntäglichen Anfängerkurs durch Heinz Grub. Danach vertrauten sich ca. 10 Personen der kompetenten Führung von Walter Rudolf an und streiften, oftmals von Spaziergängern belächelt, durch den Limbacher-/Kirkeler Wald.

2004 bot die „Linie 1“ mit den Referenten Heinz Grub und Jörg Ehrmantraut einen Übungsleiterkurs Nordic Walking an. Dieser war mit potentiellen Übungsleitern aus dem gesamten Saarland schnell gefüllt bzw. überfüllt.

Auch der TV Limbach war mit Walter Rudolf, Rolf Brenner, Norbert Diener, Ina Schott und Nicole Pillong-Bach vertreten. Von nun an war man in der glücklichen Lage an allen Tagen der Woche eine Laufgruppe anzubieten. 2006 folgte dann noch die Trainerqualifikation von Nicole Pillong-Bach.



Mittlerweile hat sich ein fester Stamm von 40-50 Nordic Walkern gebildet, die an unterschiedlichen Tagen - unter der Führung von Übungsleiter und Trainer den Alltag hinter sich lassen und in der Gemeinsamkeit der Gruppe ihren Sport ausüben. Unternehmungen wie Exkursionen anderer Nordic Walking Parcs, ein gemeinsames Wochenende z.B. im Schwarzwald, gemeinsamer Laufftreff aller Gruppen etc. etc. gehören ebenso dazu, wie zum Abschluss das ein oder andere Weizenbier nach einem besonders schwierigen Lauf beim Limbacher Ferientreff zu trinken. Regelmäßig werden Anfängerkurse durchgeführt, die Interessierten diese Sportart näher bringen soll. Die Kurse beinhalten 6 Unterrichtseinheiten à 1 Std. und werden durch eine fachmännische Videoanalyse mit Heinz Grub vervollständigt. Kurse werden immer rechtzeitig in der Presse mitgeteilt. Fortgeschrittene können gerne den bestehenden Gruppen beitreten. Da die Laufzeiten immer den Jahreszeiten angepasst werden, bitten wir bei Interesse Nicole Pillong unter der Telefon-Nr.: (06826) 939685 zu kontaktieren.



Montags: 8.30 Uhr Treffpunkt - Waldeingang Oldtimerklause - Laufdauer ca. 1-1,5 Std. - Anfänger u. Fortgeschrittene

Mittwochs: 8.30 Uhr Treffpunkt - Waldeingang Oldtimerklause - Laufdauer ca. 1-1,5 Std. - Anfänger u. Fortgeschrittene

Freitags: 8.30 Uhr Treffpunkt - Waldeingang Oldtimerklause - Laufdauer ca. 1-1,5 Std. - Anfänger u. Fortgeschrittene

Sonntags: 9.00 Uhr Treffp. Mühle, Hauptstr. 2 - Ltg. Heinz Grub - Laufd.ca. 2 Std.- Fortgeschrittene



Abteilung	Fitness			Abteilungsleiterin	Birgit Hussong	0170-8823350
Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner	Telefon
Frauen		Donnerstag	9.45-11.15 Uhr	Gymnastikraum	Renate Gessner	06841-8534
Stepp Aerobic		Donnerstag	19.30-21.30 Uhr	Gymnastikraum	Susi Weis	06841-174434
Flamenco Kinder	Ab 6 J.	Donnerstag	15.15-16.45 Uhr	Spiegelraum Dorfhalle	Pepita Hoffmann	06841-8592
Flamenco Anfänger/ Grundlagen	Erwachsenen	Donnerstag	19.30-20.30 Uhr	Spiegelraum Dorfhalle	Dorothea Lips	
Flamenco Fortgeschrittene		Donnerstag	20.30-22 Uhr	Spiegelraum Dorfhalle	Carmen Schuck-Ribate	06826-51866
Skigymnastik/allg. Fitness		Montag	19-20 Uhr	Gymnastikraum	Fritz Blohn	



Abteilung	Leichtathletik			Abteilungsleiter	Christian Wolf	06841-89673
Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner	Telefon
Jugend	10+	Montag	17-18 Uhr	Schulturnhalle	Patrick Vesecky	06841-80375
Kinder	6-10 J.	Dienstag	16-17 Uhr	Dorfhalle	Ingo Paul Ziegler	06841-890358
Krafttraining			Nach Absprache		Thomas Turon	06842-536259
Senioren	40+	Mittwoch	20-22 Uhr	Dorfhalle	Ingo Paul Ziegler	06841-890358
Kinder	7-11 J.	Freitag	17-18.30 Uhr	Dorfhalle	Eva Rödel	06842-51965
Jugend/Aktive	12-20+	Freitag	18.30-20 Uhr	Dorfhalle	Thomas Turon/ Patrick Vesecky	s.o.
Werfertraining	12+	Samstag	14-16 Uhr	LA-Anlage	Thomas Touron	06842-536259



Abteilung	Tischtennis			Abteilungsleiter	Michael Brunk	0177-7802297
Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner	Telefon
Kinder/Jugend	8+	Dienstag	18-19.30 Uhr	Schulturnhalle	Wolfgang Weil	06841-80712
Aktive		Dienstag	19.30-22 Uhr	Schulturnhalle	Christian Schlieppi	0179-7997700
Kinder/Jugend	8+	Donnerstag	18-19.30 Uhr	Dorfhalle	Wolfgang Weil	06841-80712
Aktive		Donnerstag	20-22 Uhr	Schulturnhalle	Christian Schlieppi	0179-7997700
Aktive		Freitag	18.30-20.30 Uhr	Gymnastikraum	Christian Schlieppi	0179-7997700



Abteilung	Turnen			Abteilungsleiterin	Julia Paulus	0178-4144492
Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner	Telefon
Eltern-Kind-Turnen	1-3,5 J.	Mittwoch	16-17 Uhr	Schulturnhalle	Petra Regitz	06826-80594
Kleinkinderturnen	3,5-4 J.	Mittwoch	17-18 Uhr	Schulturnhalle	Petra Regitz	06826-80594
Grundlagentraining(m+w)	5+	Freitag	15-16.30 Uhr	Schulturnhalle	Gabi Hoffmann Lisa Rech	06841-817300 0178-6934937
Aufbautraining m	6+	Freitag	16.30-18 Uhr	Schulturnhalle	Tobias Hock	06841-89377
Aufbautraining w	6+	Freitag	16.30-18 Uhr	Schulturnhalle	Gabi Hoffmann Lisa Rech	06841-817300 0178-6934937
Leistungsriegen m		Mo,Mi,Fr	18-19.30 Uhr	Erbach Leistungszentrum	Rico Senni	
Leistungsriegen w	nach Absprache				Julia Paulus Petra Regitz	0178-4144492 06826-80594



Abteilung	Volleyball			Abteilungsleiter	Christian Reith	06841-89968
Gruppe	Alter	Tag	Uhrzeit	Ort	Ansprechpartner	Telefon
D-Jugend weiblich	10 – 13 J.	Montag	16.00-17.30 Uhr	Gymnastikraum	Martina Reith	06841-89968
U 16 mixed	12 – 14 J.	Montag	18.30-20.00 Uhr	Dorfhalle	Laura Diener	0177-3522524
U 16 Jugend weiblich und Damen II	14 - 16 J.	Montag	18.30-20.00 Uhr	Dorfhalle	Ralf Prinz	06841-176649
		Freitag	18.00-20.00 Uhr	Schulturnhalle	Ralf Prinz	s. o.
U 18 Jugend männlich	14 – 16 J.	Donnerstag	18.30-20.00 Uhr	Dorfhalle	Jörg Vollmer	06841-890098
U 20 Jugend männlich	16 – 19 J.	Montag	18.00-20.00 Uhr	Schulturnhalle	Sebastian Preis	0177-7812336
Damen I		Montag	20.00-22.00 Uhr	Dorfhalle	Sebastian Dengel	06841/8184017
		Donnerstag	18.00-20.00 Uhr	Schulturnhalle	Sebastian Dengel	s. o.
Herren I		Montag	18.00-20.00 Uhr	Schulturnhalle	Marc Stephan	0176-24440940
		Mittwoch	20.00-22.00 Uhr	Hugo Strobel Halle	Marc Stephan	s. o.
Herren II		Montag	20.00-22.00 Uhr	Schulturnhalle	Patrik Becker	06821-32780
		Mittwoch	20.00-22.00 Uhr	Schulturnhalle	Patrik Becker	s. o.
Herren III		Montag	20.00-22.00 Uhr	Schulturnhalle	Jens Hartmann	06849-91197
Hobby's		Donnerstag	20.00-22.00 Uhr	Dorfhalle	Harald Rupp	06841-809522



Gerne bieten wir im Frühling und Sommer auch wieder unsere Familienradtouren unter fachkundiger Leitung an. Bitte hierzu die Infos in den Kirkeler Nachrichten und auf unserer Homepage beachten.

Gerne bietet Willi Adelman auch individuelle Gruppenfahrten an.

Infos hierzu gibt es direkt beim Vorstand des TV Limbach.



ABTEILUNG VOLLEYBALL

Weihnachtsfeier der Volleyballmädel



Am 12.12.08 feierten wir, die Volleyballmädel der C-Jugend unsere ganz besondere **Übernachtungsweihnachtsfeier**.

Zu Beginn machten wir erst mal ganz normales Training und hatten schon dabei sehr viel Spaß. Um acht Uhr fingen wir dann unsere Schlafplätze aufzubauen. Wir schliefen auf den dicken Matratzen der Halle. Alles aufgebaut und frisch geduscht, gab es dann Essen. Da wir aber keine Tische und Stühle hatten setzten wir uns auf den Boden und stellten das Essen auf die Bänke. Wir haben viel erzählt und dann gab es auch noch ein kleines Weihnachtsgeschenk vom Verein.

Nach dem Essen machten wir uns fertig für unseren eigentlichen Plan. Wir hatten vor ein lustiges Video zu drehen, um damit bei einem Videowettbewerb der Internetseite „Surfallee“ mitzumachen. Wir haben uns dazu entschieden Jingle Bells zu singen und dazu etwas zu tanzen. Und das setzten wir auch in die Tat um. Zuerst zogen wir uns alles unsere Trainingsanzüge, eine Nikolausmütze mit zwei Zöpfen und eine große Sonnenbrille an. Um das Kostüm noch besser zu machen schminkten wir uns die Lippen knallrot. Nun teilten wir uns in drei Gruppen und überlegten uns etwas. Die erste Gruppe lief durch die Halle. Vorne drei Rentiere und an sie dran gebunden der „Weihnachtsmann“, dazu sangen wir die erste Strophe von Jingle Bells. Die zweite Gruppe studierte einen kleinen Tanz ein bei dem sie auch auf dem Trampolin sprangen.

Dazu wurde dann die zweite Strophe gesungen. Zur dritten Strophe turnten wir an den Ringen. Gesungen wurde das Lied von den beiden Gruppen die gerade nicht an der Reihe waren und der Refrain von allen zusammen. Als alles einstudiert war, musste es nur noch mit einer Kamera aufgenommen werden und das war nicht so leicht wie gedacht. Wir mussten alles so viele Male machen bis es endlich im Kasten war. Als wir endlich fertig waren, zeigte die Uhr auch schon zwei Uhr Nachts an und wir machten uns fertig für das Bett. Natürlich haben wir noch nicht gleich geschlafen, sondern noch lange erzählt bis uns irgendwann die Augen zufielen. Am nächsten Morgen sind wir dann nach dem Frühstück nach Hause gegangen.

Leider haben wir den Videowettbewerb nicht gewonnen, aber das war nicht so schlimm, denn wir hatten jede Menge Spaß an unserer ausgefallenen Weihnachtsfeier.



TV 06
LIMBACH

Wir wünschen unseren Mitgliedern und deren Familien eine schöne Adventszeit und ein geruhsames Weihnachtsfest und hoffen, dass wir uns im Neuen Jahr alle gesund und munter wieder sehen.

Das wünscht Euch von Herzen
der gesamte Vorstand des TV 06 Limbach

ANSTECKEND WIRKEN

HAST DU HEUTE SCHON
EIN LICHT ANGEZÜNDET
UND WEITERGEREICHT,
VON HAND ZU HAND,
VON HERZ ZU HERZ ?

MACH DU DEN ANFANG,
DANN WIRD ES HELLER UND WÄRMER
IN UNSEREM LAND.



ABTEILUNG TISCHTENNIS

Die Vorrunde der Tischtennispieler ist fast abgeschlossen und hat im Gegensatz zu den Vorjahren auch ihre Schattenseiten.

Nach dem durch Neuorganisation der Ligen verursachten Abstieg der 1. Mannschaft aus der Regionalliga und trotz dem dadurch verursachten Weggang der Nummer 1 und 3, galt die 1. Mannschaft als Titelfavorit in der Oberliga. So verlief denn auch die Vorrunde. Keine andere als die oben erwähnte Mannschaft konnte unserer 1. ernsthaft Paroli bieten und damit wurde das Aufeinandertreffen mit Frankenthal auch zu einem ersten vorgezogenen Endspiel. Hochkonzentriert und angeführt von Ihrem "Leitwolf" Christian Schleppe, erkämpfte sich die Mannschaft mit einem deutlichen 9:4 Sieg die Tabellenführung und hat aufgrund der Überlegenheit und des sehr guten Spielverhältnisses gute Chancen diese bis zum Ende zu halten. Allerdings wäre die nun 1-gleisige (vorher 2-gleisig) Regionalliga eine fast nicht zu bewältigende Aufgabe. Nicht nur Fahrten bis zu 500 km für ein Spiel, auch fast 6-stellige Etats mancher Konkurrenten würden uns hohe Hürden stellen.

In der gleichen Oberliga spielt auch unsere Zweite. War sie so schon Abstiegs kandidat vor der Runde, wurde diese Situation noch aussichtsloser, als sich die Nr. 1 Sven Lachmund aus gesundheitlichen Gründen 1 Woche vor Saisonbeginn wohl für immer vom Tischtennis sport verabschieden musste. Zwar konnte die Mann-

Schaft trotzdem 5 Punkte erringen, aber die werden nicht ausreichen.

Diese Situation hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Dritte. Bisher belegt sie trotzdem einen guten Mittelfeldplatz in der Landesliga. Doch auch hier muss noch gezittert werden, da der beste Spieler der Mannschaft, Peter Schiestel, in der Rückrunde wegen eines Auslands-Semesters fehlen wird.

Alle Personalprobleme schlagen nach hinten durch. Der Vierten fehlen die 3 besten Spieler. Die junge Truppe beweist eine tolle Moral, jeder Spieler hat seine Leistung gegenüber dem vorigen Jahr gesteigert, aber ein Abstieg aus der Kreisliga ist schon nicht mehr zu verhindern.

Noch bedauerlicher ist, dass der Versuch wieder eine eigene 5. Mannschaft (Vorjahr Spielgemeinschaft mit Altstadt) an den Start zu schicken, gescheitert ist. Vor allem "bestückt" mit letztjährigen Jugendspielern war es trotz der Bemühungen von Mannschaftsführer Jörg Russi oft nicht möglich 6 Spieler an den Tisch zu bringen. Verletzungspech und eine gewisse Demotivation manches Jugendspielers, der die Erfahrung machen musste, dass die Trauben der Aktiven höher hängen, waren hier Ursachen. So musste die 5. leider abgemeldet werden.

Auch im Jugendbereich durchschreiten wir ein Tal. Der studiumbedingte Verlust von 4 Jugendtrainern in 4 Jahren konnte nicht kompensiert werden und so haben wir lediglich eine Mannschaft gemeldet.

Ein Schwerpunkt der nächsten Monate ist, Lösungen zu finden, damit es hier wieder bergauf geht. Michael Brunk (Abteilungsleiter)



Persönliches Fazit: Tolle Sache, klasse Hütte, prima Truppe, komme gerne wieder mit, doch mit den Frauen müssen wir zu Hause noch ein bisschen üben!

Als TVL-Vogesen-Skifahrt-Neuling war ich natürlich gespannt, wie diese Flachland-Tiroler sich wohl im Mittelgebirge zurecht finden würden. Um es mit einem Satz zu sagen: Ich war begeistert! Harmonie und Entspannung pur da hätte man sicher überlegen können, bei unseren Krankenkassen einen Kur-Zuschuss zu beantragen! Es fehlte weder an gepflegten Getränken, noch an auserwählten kulinarischen Köstlichkeiten, ganz zu schweigen von stets gepflegter Kommunikation auf hohem Niveau. („Is dass e Kuckuck oder e Specht? Ich glaab e Blaudrossel“).

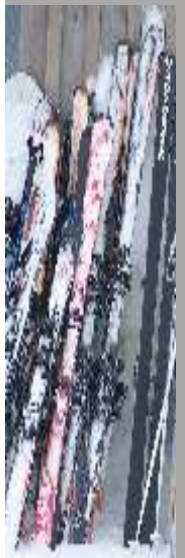
Unvergessen der Herrenabend vor dem offenen Kamin im Untergeschoss unserer urigen Hütte. Ein gepflegtes, kühles Bierchen in der Hand, die Beine vom Ledersofa Richtung prasselndes Kaminfeuer gestreckt lauschten wir Evergreens der 60er und 70er Jahre. Es hätte der Abend des Jahres werden können, hätten, ja hätten die Damen des Hauses mitgespielt... Und da bin ich schon bei den wenigen Punkten, die bei Organisation und Durchführung der Skifreizeit verbesserungsfähig wären.

Mussten wir doch tatsächlich immer wieder selbst ins Obergeschoss um neues Bier zu holen! Keine der zahlreichen Damen fühlte sich hier zuständig.

Meine größte Enttäuschung der Fahrt jedoch: Ich hatte ausdrücklich ein „Zimmer mit Frau gebucht“, in der Annahme, dass diese wie üblich ihre Haushaltspflichten gewissenhaft erfüllt. Zwar sorgte meine Zimmerdame Karin P. aus A. für Ikea-taugliche Ordnung im Reich ihres Gemahles doch das Nebenzimmer wollte sie einfach nicht betreten! Weder wurden Betten gemacht, noch unsere Schmutzwäsche weggeräumt oder frische Handtücher raus gelegt.

Den Gipfel weiblicher Unverfrorenheit leisteten sich jeden Abend Andrea S. und Birgit K. beide aus L: Während sie sich mit rotem Rebensaft ins Niemandsland bugsierten, versuchte man mich stets mit „Gänsewein“ abzutun. Ganz zu schweigen von den verständnislosen Blicken wenn ich zum wiederholten Mal „bring mool de Schnaps, Schatzi“ von einer der weiblichen Servicekräfte forderte.

Nun ja wie gesagt: Tolle Sache, doch am Personal hat man wohl gespart! Rudi K. aus L. (Anmerkung der Redaktion: 2010 nimmt Herr R.K. seine S.K. aus L. mit, dann klappts bestimmt!)



ABTEILUNG TURNEN

Turnkids siegen bei KI.Ka LIVE Turn-Power

Kinderkanal und Deutsche Turnerjugend suchen das sportlichste Team Deutschlands

Großer Jubel der Limbacher Turnkids bei der Siegerehrung des KIKA LIVE Turn-Power Landesentscheids in Wiebelskirchen. Nach einem spannenden Wettkampf hatten sich die jungen Sportler gegen vier weitere Vereine durchgesetzt. Dies bedeutet die Qualifikation für das Halbfinale am 26. April in Heidelberg.

Marco Kiehl, Helge Köhl, Mario Herz, Lars Duppe, Alina Zimmer und Lena Ecker gehören dem erfolgreichen Team des TV Limbach an. Alle sechs sind erfolgreiche Wettkampfturner und besuchen mehrmals wöchentlich das Vereinstraining. Kaderturner sind bei diesem Breitensportwettkampf nicht zugelassen. Trainiert und betreut wird die Mannschaft von Abteilungsleiterin Julia Paulus und Frank Weber.

Turn-Power ist ein Wettbewerb für Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahren. Den Teams aus jeweils 6 Sportlern müssen mindestens zwei Mädchen bzw. zwei Jungs angehören. Ob „Powerparcours“, „Kopfüber“ oder „Kicken am Reck“ insgesamt acht Übungen fordern die Teilnehmer in allen Bereichen. Kondition und Kraft sind ebenso gefordert wie Schnelligkeit und Geschick.

Nach den bundesweiten Landesentscheide geht es für die zwölf Besten ab in eines der beiden Halbfinale in Heidelberg und Hamburg. Dort werden Ende April die sechs „powerreichsten“ Teams ermittelt.



KIKA LIVE Turn-Power Limbacher Turnkids in ERFURT

Als wir beim Vorentscheid in Heidelberg weiter kamen, freuten wir uns riesig auf das Finale in Erfurt.

Das hieß für uns: 3 Tage schulfrei und mit dabei im Studio des Kinderkanals.

Zusammen mit unseren Jungs ,Helge, Lars, Pascal und Marco, trainierten wir regelmäßig. Endlich war es so weit! Am Homburger Bahnhof verabschiedeten wir uns von unseren Eltern und stiegen in Begleitung von Julia und Frank in den Zug ein. Nach einer etwa 3 stündigen Fahrt kamen wir am Erfurter Bahnhof an. In der Jugendherberge waren alle acht Mannschaften aus ganz Deutschland untergebracht. Wir machten uns noch einen schönen Abend mit Besuch eines Fast Food Restaurants, bevor wir am nächsten Tag ins KIKA Studio fuhren. Unser „Traumtaxi“ brachte uns pünktlich dorthin.

Alle waren sehr aufgeregt und angespannt. Als wir das Studio sahen , waren wir sehr beeindruckt und überrascht über dieses große Gebäude. Eine Mitarbeiterin führte uns herum und erklärte uns alles: die Technik, die Maske. Dann zeigte sie uns die Turnhalle von Schloss Einstein.

In der Turnhalle fand auch unser Wettbewerb statt und wir wurden den Moderatoren Ben und Tanja vorgestellt. Vor den jeweiligen Wettkämpfen musste unser Team noch einige Interviews geben. Dadurch waren wir noch aufgeregter als zuvor. Die drei Disziplinen hießen : Trampolinspringen, ein Geschicklichkeits- und ein Schnelligkeitstests.

Die ersten zwei Spiele gewannen wir locker, aber das Letzte, mit den meisten Punkten entscheidende, verloren wir ganz knapp mit einer Sekunde Rückstand.

Unser Team schied somit aus.

Trotz anfänglicher Enttäuschung verbrachten wir noch eine schöne Zeit in Erfurt. Am nächsten Tag besuchten wir den Erfurter Zoo und gingen in die Stadt zum Shoppen. Freitags nach dem Frühstück traten wir die Heimreise wieder an. Wir waren alle etwas müde , aber wir waren uns einig:

Es war ein tolles Erlebnis !!!

Alina und Lena



Spiel, Sport und Spaß beim Turnfamilientag

Beim ersten Turnfamilientag des TV Limbach und der Katholischen Kindertagesstätte Christ König trafen sich 18 Mädchen und Jungen mit ihren Eltern zum sportlichen Miteinander. Die Veranstaltung fand im Rahmen des vom Landessportverband geförderten Projekts „Kids in Bewegung“ statt. Die Eltern hatten hier die Möglichkeit Einblick in das wöchentliche Übungsprogramm der Kinder zu nehmen und das Betreuersteam der Kooperation kennen zu lernen.

Nach der Begrüßung wurde bei einem kleinen Aufwärmprogramm die unterschiedlichsten Arten des Laufens ausprobiert. Beim Gehen im Hochzehenstand, beim Watscheln auf Fersen wie ein Pinguin oder beim Tapsen wie ein Bär konnten Kinder und Eltern ihre Geschicklichkeit testen. Großen Spaß machte allen das anschließende Üben mit bunten Federn. Dabei galt es, diese über den Boden oder aus einem Strohalm heraus zu pusten. Als gar nicht so einfach erwies sich die Aufgabe, die schwebenden Federn nach mehrmaligem Klatschen der Hände wieder aufzufangen. Danach konnten die Eltern bestaunen, wie geschickt die Jungen, Mädchen Gleichgewichtsübungen an der Turnbank meisterten.

Vorwärts- und Rückwärtsgehen, Laufen im Vierfüßlerstand, Steigen über Hindernisse und Reifen, das Rollen eines Balles oder Balancieren eines Säckchens auf dem Kopf, alles wurde mit Bravour gemeistert. An den Ringen und am Reck stellte die Turnbande dann ihre Kraft unter Beweis. Schwingen, hangeln, stützen, kleine Kunststücke bis zum Felgaufschwung wurden hier gezeigt.

Im zweiten Teil der Stunde standen den kleinen Sportlern verschiedene Spiellandschaften und ein Geräteparcour zur Verfügung. Nach Lust und Laune wurde hier geübt und herumgetollt. Im Gymnastikraum der Schulturnhalle luden Puzzlematten, große Gymnastikbälle, Balancierdosen, ein großes Schwungtuch und Koordinationsspiele zur ruhigen Beschäftigung ein. Zum Abschluss des Familientages testeten Groß und Klein noch ihre Feinmotorik bei verschiedenen Fingerspielen.

Eine Bildergalerie zur Veranstaltung und Informationen zum Projekt „Kids in Bewegung“ befinden sich im Internet unter tv-limbach.de. Turnfamilientage finden auch 2010 in der Schulturnhalle der Erweiterten Realschule statt. Bitte beachtet hierzu die Infos in den Kirkeler Nachrichten.



Gerätturnen männlich:

Hier gab es in der letzten Zeit viel Gutes zu berichten. Einige Zeitungsberichte der Saarbrücker Zeitung liegen vor. Diese haben wir auf unserer Homepage veröffentlicht und können dort nachgelesen werden. Deshalb an dieser Stelle kein Bericht, sondern Fotos der erfolgreichen Turner und Landesligasieger. Jungs, macht weiter so!!!

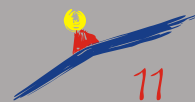
TG SAAR II/TV Limbach - Regionalliga Gerätturnen

Die TG Saar II hat in dieser Saison der Regionalliga Nord hervorragende Wettkämpfe geturnt. Die Truppe von Trainer Klaus Weber liegt souverän an der Tabellenspitze, so dass sie am 13.12. in Limburg an der Lahn um den Aufstieg in die 2. Bundesliga turnen darf. Dazu wünschen wir der TG SAAR II alles gute und werden sie auch vor Ort in Limburg als Fans unterstützen.

In der Mannschaft der TG Saar II/TV Limbach turnen die Routiniers Gerald Heil, Marc Quierin, Stefan Sommer, Patrick Brutt, Benjamin Schaal sowie die "jungen Wilden" Manuel Baldauf, Waldemar Nagel, Boris Jung Tobias Matzke und Imanuel Bump. Als große Verstärkung hat sich der Einsatz von Oliver Waldbillig herausgestellt. Oliver ist in dieser Saison zum ersten Mal dabei und kommt aus Luxemburg. Christoph Lazzarin und Steve Hein, die ebenfalls aus Lux. kommen hatten bislang noch keinen Einsatz in der Regionalliga. Co Trainer des Teams ist Kurt Heil, Rico Senni fungiert als Kampfrichter für die TG Saar II.

Zum Abschluss kommt es am 5.12. nochmals um 16:00 Uhr im Erbacher Leistungszentrum zum großen Showdown gegen die bislang ebenfalls noch ungeschlagene Mannschaft des TSV Heusenstamm, bevor die Jungs am 13.12. um 10 Uhr dann in Limburg an der Lahn zum Aufstiegswettkampf antreten werden.

Christof Weis



Einsteigerangebote!

Sie suchen was Neues?

Gesundheit – Fitness – Wellness auf höchstem Niveau

- **Top Service**
- **Top Ausstattung**
- **Top Betreuung**

in angenehmer und
anprechender Atmosphäre

Sprint

www.sprint-kirkel.de

Ralf Neuschwander
Dipl. Sportlehrer

Am Mühlenweiher 1 · 66459 Kirkel · Telefon (0 68 49) 10 79



VR Bank Saarpfalz eG

Die Location im Herzen von Limbach
für Ihre Events wie Geburtstage, Jubiläen
und Firmenveranstaltungen.



Jetzt mit neuer Lounge im Erdgeschoss!
Infos unter 0151 - 54 68 38 65
oder info@maas-arts.de

maas arts

objects and performance



Wir bedanken uns ganz herzlich
bei Jochen Maas.

Seine Fahnen und der große Stern
haben unsere Zirkusarena
noch schöner gemacht! DANKE !

